



NACHRICHTEN der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

476. Jg., Folge 4, Dezember 2018

Postpartner 7203 Wiesen

Wiesen ist 8000 Jahre alt

Die Fundstücke in Wiesen sind um 3000 Jahre älter als die bekannten Mengalithsteinkreise von Stonehenge in England. Die wichtigsten Stücke wurden im Sitzungssaal des Rathaus ausgestellt und können während der Amtsstunden besichtigt werden. Die

Funde reichen von der Steinzeit anfangen, über eine keltische Siedlung mit Wallanlage und einer mittelalterlichen Brückenbefestigung. Bürgermeister Matthias Weghofer konnte zur Ausstellungseröffnung im Rathaus zahlreiche Besucher begrüßen.

Weihnachten 2018



Weihnachtliche Stimmung in Wiesen

Ein wunderschöner Adventkranz am Hauptplatz erfreut heuer bereits zum dritten Mal die Wiesenerinnen und Wiesener. Der überdimensionierte Kranz wurde am Samstag vor dem ersten Adventsonntag von Pfarrer Thorsten Carich gesegnet und die erste Kerze entzündet. Gemeinsam mit der stimmungsvollen Weihnachtsbeleuchtung und den vielen beleuchteten Bäumen im Kirchenpark erweckt er bei Groß und Klein schon eine Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Erfolgreiches Jahr 2018

2018 wurden große Projekte gestartet und auf Schiene gestellt. Umgesetzt wurde die Asphaltierung des Schulhofes, ein Rad- und Gehweg zum Keltenberg wurde asphaltiert, im Kindergarten wurde eine Kinderkrippe eingerichtet und das Kindergartengebäude adaptiert.

Aussichtsplattform, Gradieranlage und Naherholungsgebiet werden bis zu 70 Prozent gefördert

Auf Schiene gestellt wurden die länder- und gemeindeübergreifende Aussichtsplattform, die gesundheitsfördernde Gradieranlage und ein Naherholungsgebiet mit Streuobstwiese. Alle drei Projekte sollen im Jahr 2019 verwirklicht werden und werden zu 60 bzw. zu 70 Prozent gefördert.

Generalsanierung des Edlesbach wird zu zwei Drittel gefördert

Neu hinzugekommen ist die Generalsanierung des Edlesbaches von der Neustiftgasse bis zur alten Pfarrkirche. Die Kosten der Sanierung betragen ca. 1 Million Euro. Für dieses Projekt konnte Bürgermeister Matthias Weghofer eine Förderung von zwei Drittel der Gesamtsumme für die Marktgemeinde Wiesen und somit für die Bevölkerung durch geschicktes Verhandeln lukrieren. Alle Projekte werden aus dem laufenden Budget bezahlt, ohne Schulden zu machen.

Wiesen zählt zu den sichersten und wirtschaftlich erfolgreichsten Gemeinden

Festzuhalten wäre noch, dass die Marktgemeinde Wiesen auch 2018 zu den sichersten und wirtschaftlich erfolgreichsten Gemeinde Österreichs zählt.

Wiesen ist unter den „TOP-100-Gemeinden“ Österreichs. Genau liegen wir von 2100 österreichischen Gemeinden an der hervorragenden 89. Stelle.

Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Das Jahr 2018 war von Veränderungen in der Pfarrgemeinde und in politischen Gemeinde geprägt.

Neuer Pfarrer Mag. Thorsten Carich herzlich empfangen

Am 1. September 2018 hat unser langjähriger Pfarrer MMag. Michael Wüger unsere Pfarrgemeinde an Pfarrmoderator Mag. Thorsten Carich übergeben. Pfarrer MMag. Michael Wüger wurde feierlich verabschiedet und der neue Pfarrer Mag. Thorsten Carich herzlich empfangen. Thorsten Carich hat sich in der Pfarrgemeinde bereits sehr gut akklimatisiert.

Wechsel auch in der Gemeindestube

Auch in der politischen Gemeinde gab es eine Personalrochade. Amtsleiter Ing. Erwin Giefing MBA wechselte von der Marktgemeinde Wiesen in die Gemeinde Hornstein. Bürgermeister der Gemeinde Hornstein ist LAbg. Mag. Christoph Wolf, ein sehr guter Freund von Ing. Erwin Giefing, MBA. Amtsleiter Erwin Giefing hat die Marktgemeinde Wiesen hervorragend verwaltet und auch im politischen Alltag sein fachliches Wissen und seine Führungsqualität Kontinuität und Ruhe in die Gemeindestube gebracht. Ing. Erwin Giefing hat sich bereit erklärt, die laufenden Projekte vorerst weiter zu betreuen und den neuen Amtsleiter bei seiner Arbeit zu unterstützen. Ich wünsche ihm auf seinem weiteren Lebensweg viel Erfolg und Glück.

Neuer Amtsleiter

Der Posten wurde im Landesamtsblatt der Burgenländischen Landesregierung ausgeschrieben. Insgesamt sind neun Bewerbungen für die Stelle eingegangen. Der Ausschuss für Personal hat eine Sichtung vorgenommen und dem Gemeinderat einen Vorschlag unterbreitet.

2018 wurden mehrere Projekte auf Schiene gestellt

Die länder- und gemeindeübergreifende Aussichtsplattform soll 2019 errichtet und feierlich eröffnet werden. Ebenso die gesundheitsfördernde Gradieranlage und das Naherholungsgebiet mit Streuobstwiese. Für die drei Projekte konnte ich eine Förderung von 60 bzw. 70 Prozent



**Bürgermeister
MATTHIAS WEGHOFER**

lukrieren. Auch diese Projekte sollen 2019 gebaut und feierlich eröffnet werden.

Ein großer Wurf: Generalsanierung des Edlesbaches

Ein großer Wurf ist bei der Sanierung des Edlesbaches gelungen. Bisher wurde uns für die Sanierung des Edlesbaches etappenweise Förderungen gewährt. Drei Etappen haben wir bereits zu zwei Drittel gefördert bekommen. Nun erhielten wir vom Nachhaltigkeitsministerium und von der Bgld. Landesregierung die Förderzusage für die Generalsanierung des Edlesbaches. Das heißt, wir können die Sanierung des Edlesbaches in den Jahren 2019 und 2020 fertigstellen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. eine Million Euro und werden zu zwei Drittel gefördert.

Wiesen unter den TOP-100-Gemeinden Österreichs.

Die Marktgemeinde Wiesen ist 2018 unter den TOP-100-Gemeinden Österreichs. Genau liegen wir von 2100 österreichischen Gemeinden an der hervorragenden 89. Stelle, was Wirtschaftlichkeit, Finanzen und Kontinuität betrifft.

Neusanierte Volksschule ist eine Musterschule für unsere Kinder

Die Volksschule Wiesen wurde in den vergangenen Jahren um EUR 900.000,- saniert und zählt zu den schönsten Volksschulen des Burgenlandes. Ein moderner Motorik-Kinderspielplatz wird von den Volksschulkindern sehr gut angenommen. Der Schulhof wurde im heurigen Jahr neu asphaltiert, die Spiele werden im kommenden Frühjahr angebracht. Weiters werden zwei Basketballkörbe das Spieleangebot für die Kinder abrunden.

Miesmacherei und Unwahrheiten finden Fortsetzung

Die Politik der Miesmacherei und die Verbreitung von Unwahrheiten wird von bestimmten Personen fortgesetzt. Lediglich die Akteure wurden nach den Gemeinderatswahlen ausgetauscht. Wie schon davor ist die erfolgreiche Politik der Marktgemeinde diesen Damen und Herren ein Dorn im Auge. Also wird dagegen gewettert, ungeachtet der Erfolge und Auszeichnungen von höchster Stelle für unsere Gemeinde. Auch die aktuelle Finanzstatistik des Landes Burgenland, in der man unsere Heimatgemeinde wieder an erster Stelle findet, zählt bei den Miesmachern leider nichts.

Wiesen erstrahlt wieder im Weihnachtsglanz

Wiesen hat eine der schönsten Weihnachtsbeleuchtungen des Burgenlandes. Im Jahre 1996 erstrahlte unsere Gemeinde erstmals im Glanze einer Weihnachtsbeleuchtung. Damals waren wir Vorreiter, lediglich die Bezirksvororte hatten eine Weihnachtsbeleuchtung installiert. Unsere Weihnachtsbeleuchtung wurde laufend ausgeweitet. Heute erstrahlen unsere Straßen, mehrere Bäume im Kirchenpark und im Graben mit einer modernen, energiesparenden Weihnachtsbeleuchtung. Besonders die beleuchteten Christbäume und Laubbäume im Kirchenpark werden von den Gästen und Besuchern unserer Gemeinde bewundert und gelobt.

Gesegnete Weinachten und alles Gute im Neuen Jahr 2019

In dieser friedlichen Advent- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, alles Gute. Auch allen Wiesenerinnen und Wiesenern, die irgendwo in Österreich oder sogar in anderen Ländern dieser Erde eine zweite Heimat gefunden haben, wünsche ich alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr 2019. Ganz besonders den kranken Ortsbewohnern eine baldige Genesung! Ich wünsche Ihnen ein friedliches, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2019. Mögen alle Ihre guten Wünsche in Erfüllung gehen!

In diesem Sinne verbleibe ich

**Ihr Bürgermeister
Matthias Weghofer**



Vizebgm. Josef Habeler

Sehr geehrte WiesenerInnen, liebe Jugend von Wiesen!

Ich möchte das anstehende Weihnachtsfest und den bevorstehenden Jahreswechsel dazu nützen, um Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches, friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2019 zu wünschen.

Wieder neigt sich ein Jahr zu Ende und es werden sich einige von Ihnen auch die Frage stellen, was in diesem Jahr auf Gemeindeebene bzw. in der Politlandschaft passiert ist. Abgesehen von infrastrukturellen Änderungen und Verbesserungen haben sich 2018 insbesondere im Bereich des Gemeindepersonals einige Rochaden ergeben. So mussten zum Beispiel im Kindergarten eine Kindergartenpädagogin und

eine Kindergartenhelferin nachbesetzt werden. Auch haben sich in diesem Jahr zwei aktive und versierte Gemeindemitarbeiter in beruflicher Hinsicht verändert und den Gemeindedienst verlassen, die ebenfalls nachbesetzt werden mussten/müssen. Eine weitere Gemeindebedienstete hat Ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten und musste auch diese Lücke gefüllt werden. Dazu kam noch, dass sich auch unser Amtsleiter dazu entschlossen hat, Wiesen mit 1.11.2018 zu verlassen, um seine berufliche Laufbahn in der Marktgemeinde Hornstein fortzusetzen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen „vormaligen“ MitarbeiterInnen und Bediensteten für ihre Tätigkeit sowie ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde und der Bevölkerung von Wiesen bedanken und ihnen alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft wünschen.

Was hat sich sonst noch so getan:

Einige Projekte, wie zB. die Aussichtsplattform, die Gradieranlage, „Betreubares Wohnen“, die für heuer geplant waren, haben sich aus unterschiedlichen Gründen (Förderverfahren; Umwidmungsverfahren; etc.) nach hinten verschoben. Ich kann Ihnen aber versichern, dass verschoben nicht aufgehoben ist und die besagten Projekte 2019 in Angriff genommen bzw. umgesetzt werden.

Einige Projekte wurden plangemäß umgesetzt bzw. verlaufen planmäßig, wie beispielsweise die Adaptierung des Kindergartens, die Asphaltierung und

Gestaltung des Schulhofes, die Umgestaltung des Aufganges zur Barbarikirche und des Platzes hinter der Mehrzweckhalle sowie die Sanierung des Bachbettes.

Bezüglich des von mir geleiteten Ausschusses für Kultur, Schule, Sport, Gesundheit und Soziales“ möchte ich Ihnen mitteilen, dass im heurigen Jahr eine „neue Hallenordnung“ im Gemeinderat beschlossen wurde, deren Ausarbeitung dem von mir geleiteten Ausschuss oblag. In diesem Zusammenhang möchte ich auch einige Aktionen/Projekte im Bereich Soziales in Erinnerung rufen. So besteht die Möglichkeit, Taxigutscheine (60 plus Taxi-Gutscheine - Voraussetzungen: Hauptwohnsitz in Wiesen und Vollenendung des 60. Lebensjahres; Jugendtaxi-Gutscheine – Hauptwohnsitz in Wiesen und in einem Alter von 16 bis 25 Jahren) im Gemeindeamt zu erwerben, wobei Sie nur die Hälfte des Wertes selbst zu bezahlen haben. Weitere soziale Unterstützungsmöglichkeiten bilden zum Beispiel der Heizkostenzuschuss, das Semesterticket für Studierende, der gratis Erste-Hilfe-Kurs, der Zuschuss zum Fahrtechniktraining für Führerscheinneulinge, um nur einige zu nennen. Nähere Auskünfte und Information erhalten Sie im Gemeindeamt und auch ich stehe Ihnen gerne für nähere Auskünfte zur Verfügung.

**Ihr Vizebürgermeister
Josef Habeler**

IMPRESSUM:

**Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:**

Gemeindeamt Wiesen, 7203 Wiesen,
Rathausplatz 1
Tel. 02626/81681, 81636,
Fax 02626/81681-14
e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at
www.wiesen.eu

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Matthias Weghofer,
7203 Wiesen, Gartengasse 4a
Produktion: Ingrid Neudinger,
7212 Forchtenstein, Setzerweg 2,
T+F 02626/63280

Email: ingrid.neudinger@aon.at

Druck: Wograndl, Mattersburg

Schulden pro Kopf 2017

in Klammer die Gemeindefinanzschulden insgesamt

Bezirk Mattersburg	€ 694 (€ 27.406.906)
Mattersburg	€ 1.600 (€ 3.274.849)
Krensdorf	€ 1.199 (€ 748.025)
Neudorf	€ 1.130 (€ 4.949.888)
Forchtenstein	€ 1.073 (€ 2.974.232)
Mattersburg	€ 1.010 (€ 7.323.819)
Antau	€ 850 (€ 641.840)
Sieggraben	€ 647 (€ 824.543)
Hirm	€ 606 (€ 582.932)
Pötsching	€ 593 (€ 1.709.842)
Baumgarten	€ 483 (€ 420.383)
Bad Sauerbrunn	€ 482 (€ 1.037.438)
Rohrbach	€ 432 (€ 1.196.953)
Zemendorf-Stöttera	€ 421 (€ 540.829)
Pöttelsdorf	€ 305 (€ 221.069)
Draßburg	€ 241 (€ 283.098)
Sigleß	€ 197 (€ 233.462)
Schattendorf	€ 185 (€ 443.703)
Loipersbach	€ 0 (€ 0)
Wiesen	€ 0 (€ 0)

Quelle: Land Burgenland/Gemeindefinanzstatistik; Grafik: Bischof

Wiesen hat Null Schulden

BVZ erstellte Bezirkstabelle

Die BVZ berichtete über die Burgenländische Finanzstatistik 2017. Aus dieser geht hervor, dass die Marktgemeinde Wiesen mit Null Schulden pro Einwohner im Bezirk Mattersburg, aber auch in ganz Burgenland an erster Stelle liegt.



<<< Aus der Gemeindestube >>>

Gemeinderatssitzung am 24.09.2018, 19:30

■ Angelobung eines neuen Mitgliedes und Ersatzmitgliedes des Gemeinderates

Aufgrund des Ausscheidens von GR Eva Strobl (ÖVP) wurden Änderungen bei der Zusammensetzung des Gemeinderates notwendig: Ersatz-GR Julia Habeler wird zur Gemeinderätin und Bernhard Endl wird zum Ersatz-Gemeinderat in den Gemeinderat berufen.

■ Wahl einer Umweltgemeinderätin / eines Umweltgemeinderates

Da GR Eva Strobl auch Umweltgemeinderätin war, wurde diese Funktion im Gemeinderat nachgewählt. Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird GR Lukas Weghofer (ÖVP) mit Mehrheit zum neuen Umweltgemeinderat gewählt.

■ Ortspolizeiliche Verordnung – „Plakatierverbot im Ortsgebiet“ – Beschlussfassung

Es wird erklärt, dass es bereits seit Jahren ein „Plakatierverbot“ auf öffentlichen Plätzen, mit wenigen Ausnahmen, im Gemeindegebiet von Wiesen gibt. Allerdings konnte in den vergangenen Wochen und Monaten festgestellt werden, dass sich nicht jeder an diese Abmachung hält und daher wird versucht, den Missstand zu beseitigen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird folgende Verordnung mit Mehrheit (dagegen stimmte GR Dr. Pauschenwein und bei Stimmenthaltung GV Morawitz, GR Schweiger-Bollmann, GR Artner und GR Huber) beschlossen:

§ 1

Das Anschlagern (Plakatieren) von Druckwerken an öffentlichen Plätzen im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Wiesen ist nur gestattet

a) an Flächen, die offensichtlich zum Anschlagern von Druckwerken bestimmt sind (z.B. Litfaßsäulen und Werbetafeln der Gemeinde)

b) an anderen Flächen, sofern sie nicht unter die im § 2 angeführten Beschränkungen fallen.

§ 2

Das Anschlagern (Plakatieren) von Druckwerken darf nicht unmittelbar an Außenflächen von Gebäuden oder Einfriedungen, an Brückenpfeilern, an Bäumen, an Denkmälern, an Straßenbeleuchtungen oder an Sachen, die der religiösen Verehrung gewidmet sind, erfolgen. Es ist weiters unzulässig an Einrichtungen oder Anlagen, die der öffentlichen Versorgung mit Wasser oder Energie, dem öffentlichen Verkehr oder dem Post- und Fernmeldewesen dienen (dazu zählen insbesondere Laternen- und Abspannungsmasten, Schaltkästen, Notrufanlagen und Telefonzellen).

§ 3

Das Anschlagern amtlicher Bekanntmachungen an Amtsgebäuden u. ä. wird durch vorstehende Paragrafen nicht berührt.

§ 4

Ortsansässige Gastgewerbebetriebe und Landwirte können saisonale Veranstaltungen und Ab-Hof Verkäufe bewerben. Diese Werbemaßnahmen sind zeitgerecht (mindestens 14 Tage

vor dem Aufstellungstermin) im Gemeindeamt anzumelden. Bei der Aufstellung der Werbemaßnahmen ist darauf zu achten, dass der Verkehr nicht behindert wird. Auflagen vom Bürgermeister gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO) sind möglich.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungstermin folgenden Tag in Kraft.

■ Projekt „Naturraum, Wander- und Gesundheitstourismus Wiesen & Lanzenkirchen“ – Auftragsvergabe von Projektentwicklung, Fachliche Projektbegleitung und Controlling – Beschlussfassung

Wie bereits bekannt und auch durch Gemeinderatsbeschlüsse dokumentiert ist, soll durch die Gemeinden Wiesen und Lanzenkirchen ein gemeindeübergreifendes Kooperationsprojekt zum Thema „Naturraum, Wander- und Gesundheitstourismus Wiesen & Lanzenkirchen“ umgesetzt werden.

Für die Projektentwicklung, fachliche Projektbegleitung und Controlling soll ein externes Büro mit Erfahrungen in den genannten Bereichen und in gemeindeüberschreitender Zusammenarbeit beauftragt werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Ingenieurbüro „PanMobile“ DI Christian Grubits, 7000 Eisenstadt für die angebotenen Leistungen und einer Angebotssumme von 59.400,00 Euro (inkl. USt.) zu beauftragen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen. Dagegen stimmten bei Stimmenthaltung GV Morawitz und GR Dr. Pauschenwein.

■ Projekt „Naturraum, Wander- und Gesundheitstourismus Wiesen & Lanzenkirchen“ – Auftragsvergabe für einen Infopoint mit Elektrikerleistungen vor dem Rathaus – Beschlussfassung

Wie bereits bekannt und auch durch Gemeinderatsbeschlüsse dokumentiert ist, soll durch die Gemeinden Wiesen und Lanzenkirchen ein gemeindeübergreifendes Kooperationsprojekt zum Thema „Naturraum, Wander- und Gesundheitstourismus Wiesen & Lanzenkirchen“ umgesetzt werden.

Unter anderem soll vor dem Gemeindeamt ein Infopoint installiert werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Firma Infotronik, 2823 Pitten, mit einer Angebotssumme von 15.720,78 Euro (inkl. USt.) zu beauftragen, da die Firma Infotronik mit der angebotenen Leistung (Gemeindewappen und 5-jähriger Wartungsvertrag) der Billigstbieter ist. Bei der Firma Telkon wurden nicht alle Leistungen angeboten.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen. Dagegen stimmte bei Stimmenthaltung GV Morawitz.

Für die Aufstellung des Infopoints sind auch Vorarbeiten (Elektriker, Fundament, u.ä.) notwendig. Auch dazu wurden Angebote eingeholt:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Firma Elektro Wirth, Steinbrunn mit einer Angebotssumme von 4.554,00 Euro (inkl. USt.) zu beauftragen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen. Dagegen stimmte bei Stimmenthaltung GV Morawitz.



<<< Aus der Gemeindestube >>>

■ Projekt „Naturraum, Wander- und Gesundheitstourismus Wiesen & Lanzenkirchen“ – Auftragsvergabe für die Erdarbeiten und Zuwegung für die Aussichtsplattform – Beschlussfassung

Wie bereits bekannt und auch durch Gemeinderatsbeschlüsse dokumentiert ist, soll durch die Gemeinden Wiesen und Lanzenkirchen ein gemeindeübergreifendes Kooperationsprojekt zum Thema „Naturraum, Wander- und Gesundheitstourismus Wiesen & Lanzenkirchen“ umgesetzt werden.

Unter anderem ist es erforderlich, einen Weg zur Aussichtsplattform für die Baumaßnahmen zu errichten.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Firma Schatzer, 2821 Lanzenkirchen, mit einer Angebotssumme von 9.612,00 Euro (inkl. USt.) zu beauftragen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen. Dagegen stimmte bei Stimmenthaltung GV Morawitz und GR Dr. Pauschenwein.

■ Gradieranlage – Vergabe der Planungsleistungen – Beschlussfassung

Wie bereits bekannt und auch durch Gemeinderatsbeschlüsse dokumentiert ist, soll durch die Gemeinden Wiesen und Lanzenkirchen ein gemeindeübergreifendes Kooperationsprojekt zum Thema „Naturraum, Wander- und Gesundheitstourismus Wiesen & Lanzenkirchen“ umgesetzt werden.

In diesem Projekt ist auch die Errichtung einer Gradieranlage in Wiesen geplant. Dafür sind auch Planungsarbeiten erforderlich.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Firma PT Projekt, 1100 Wien mit einer Angebotssumme von 19.800,00 Euro (inkl. USt.) (BEILAGE H) zu beauftragen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen. Dagegen stimmte GV Morawitz, GR Weber, GR Huber und bei Stimmenthaltung GR Dr. Pauschenwein.

■ Leihvertrag für Archäologische Fundstücke – Beschlussfassung

Wie bereits im Gemeindevorstand am 12.06.2018 beschlossen, soll mit Fundstücken aus den Ausgrabungen der „Kardea-Grundstücke“ eine Dauerausstellung im Gemeinderatssaal eingerichtet werden.

Unter anderem soll ein Bovidenhorn, Keltische Becher, Armreifen uvm. im Rathaus ausgestellt werden.

Der Vorsitzende stellt nochmals den Antrag, den vorliegenden Leihvertrag zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

■ Festlegung der Namensbezeichnung der Straße im Bereich der Aufschließungen der Firma Kardea – Beschlussfassung

Derzeit besitzt die Straße entlang den sogenannten „Kardea-Grundstücken“ (Straßenteil zwischen Mitterweg und Erlengasse im Ortsteil Sauerbrunn) keinen Straßennamen.

Aufgrund dessen, dass auf den „Kardea-Grundstücken“ die Kelten beheimatet waren, was auch durch Ausgrabungen belegt ist, stellt der Vorsitzende folgenden Antrag:

Der Gemeinderat beschließt für den Straßenbereich zwischen Mitterweg und Erlengasse den Namen „Keltenstraße“.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

■ Antrag zur Debatte und Abstimmung über den Standort der Gradieranlage und über den Verkauf des Grundstückes Bachgasse 5 (Antrag der WIP-Fraktion gem. § 38 Abs. 4 Bgld. GemO)

GR Dr. Pauschenwein stellt den Antrag, die Gradieranlage nicht am geplanten Standort (Bachgasse 5) sondern hinter dem Rathaus im Kirchenpark zu errichten und die Liegenschaft Bachgasse 5 an die Familie Pinter zu verkaufen.

Bgm. Weghofer wendet ein, dass die ÖVP Fraktion nicht dafür zur Verfügung steht, die Kinder und Eltern im Kirchenpark zu vertreiben. Diese nehmen den Platz hinter dem Rathaus zum Spielen und zum Kommunizieren in Anspruch. Der Vorsitzende gibt weiter zu bedenken, dass, bei dem von der WIP vorgeschlagenen Standort, die Spielgeräte entfernt und Bäume gefällt werden müssten.

Nachdem alle Fragen beantwortet wurden, lässt der Vorsitzende über den Antrag von GR Dr. Pauschenwein abstimmen.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt. Dafür stimmen GV Morawitz, GR Dr. Pauschenwein, GR Huber, GR Weber, GR Schweiger-Bollmann, GR Artner. Die übrigen Mitglieder (ÖVP Fraktion) stimmen dagegen.

Kostenbeteiligung bei Straßenasphaltierungen: Einstimmiger Beschluss

Der Gemeinderat hat am 27.06.2018 und zuvor bereits am 18.12.2017 einstimmig beschlossen, das Landesgesetz anzuwenden. Hier wird geregelt, dass bei Straßensanierungen die Anrainer mit 50 Prozent der Kosten beteiligt werden. In den Nachbargemeinden müssen die Bewohner bei Sanierungen der Straßen schon seit Jahren die Kosten zu 50 Prozent bezahlen. Wiesen hat dieses Gesetz bis vor kurzem nicht angewendet.

Da jedoch bei Nichtumsetzung des Gesetzes seitens der Bgld. Landesregierung der Gemeinde Konsequenzen erwachsen könnten, hat sich der Gemeinderat einstimmig entschlossen, künftig das Gesetz anzuwenden.

Im Gegensatz zu anderen Gemeinden, wo die Kosten sofort zu bezahlen sind, gewährt die Marktgemeinde Wiesen Ratenzahlungen.

Das Gesetz wurde im Gemeinderat einstimmig mit den Stimmen der ÖVP-,

SPÖ, WIP- und FPÖ-Gemeinderäten beschlossen.

Bedenklich ist, dass die Wieser Plattform im Gemeinderat zweimal für die Kostenbeteiligung bei Straßenasphaltierungen gestimmt hat und nun gegen ihren eigenen Gemeinderatsbeschluss agiert.

Übrigens, die Burgenländische Landesregierung hat die Verordnung zur Kenntnis genommen und somit genehmigt.

Große Projekte für Wiesen in Umsetzung

Generalsanierung des Edlesbaches - zwei Drittel Förderung

Bürgermeister Matthias Weghofer konnte mit Unterstützung der Bgld. Landesregierung für die Generalsanierung des Edlesbaches zwei Drittel Förderung vom Bund und Land lukrieren. In den letzten drei Jahren konnte der Edlesbach vom Einlauf in der Hinterbrühl

bis zur Neustiftgasse und hinter der Mehrzweckhalle saniert werden. Verbaut wurden für diese Teilstücke 240.000 Euro, davon wurden zwei Drittel gefördert. Die Generalsanierung erfolgt nun von der Neustiftgasse bis zur Mehrzweckhalle. Der Edlesbach wird aufgemacht und mit einer

neuen Betondecke versehen. Die Kosten der Sanierung betragen ca. eine Million Euro. Bürgermeister Matthias Weghofer konnte mit Unterstützung vom Bund und vom Land zwei Drittel Förderung lukrieren. Das Bauvorhaben wird 2019 und 2020 verwirklicht.



SENIORENCAFE

Jeden 1. Dienstag
im Monat
16:00
in der „Kondi“

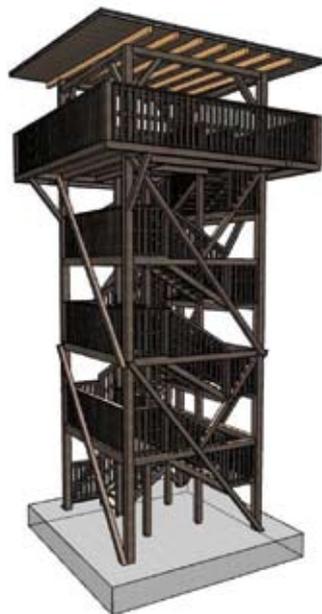
Initiatorin Monika Ramhofer
freut sich auf Ihr Kommen.

Erstes Treffen: 08.01.2019

Länderübergreifende Aussichtsplattform

Die Nachbargemeinden Wiesen und Lanzenkirchen haben ein gemeinde- und länderübergreifendes Projekt auf Schiene gestellt. Die Aussichtsplattform mit Blick ins Wulkatal (Burgenland) und in die Bucklige Welt (Niederösterreich) soll 2019 fertiggestellt werden. Beide Gemeinden haben bereits den notwendigen Gemeinderatsbeschluss gefasst und die Flächenwidmung wurde vom Land Niederösterreich genehmigt. Die Förderstelle LAG Nordburgenland plus hat das Projekt für gut befunden und eine 60 prozentige Förderung beschlossen.

Die Bauarbeiten sollen vom Gemeinderat der Marktgemeinde Wiesen vergeben werden. Mit den Bauarbeiten, dem Schlagen von Bäumen und den Baggerarbeiten soll im Jänner begonnen werden.



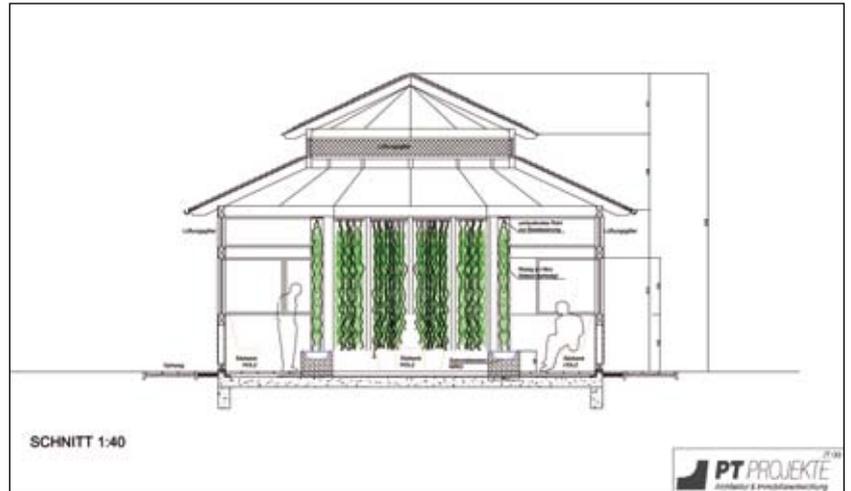


Gradieranlage

Für die Gesundheit der Wiesener Bevölkerung wird in Zusammenarbeit mit dem „Kneipp-Aktiv-Club“ Wiesen eine Gradieranlage errichtet. In dieser Anlage können Gesundheitsbewusste eine mit Salzen und Ölen angereicherte Luft einatmen. Eine Art Meeresklima wird erzeugt und ist sowohl für die Atemwege als auch für die Haut gut.

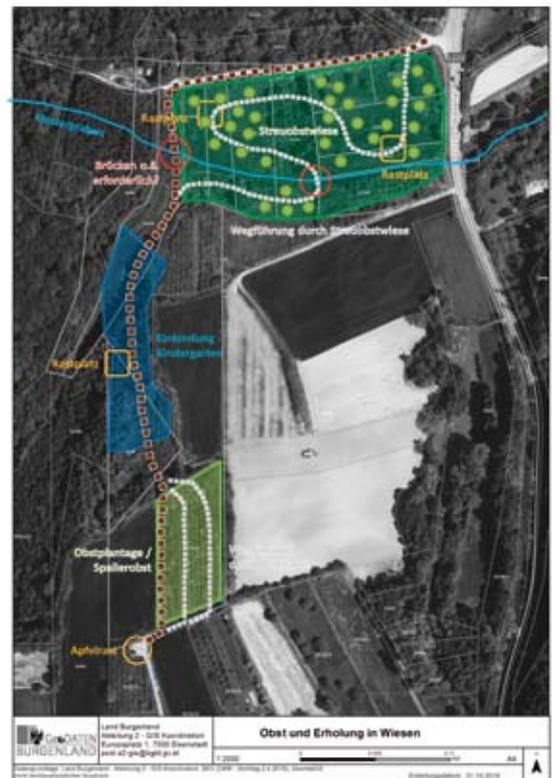
Die Gradieranlage wird auf dem Grundstück (ehemaliges Eitzenbergerhaus) oberhalb der Fleischerei Karl Piller errichtet.

Leider wird sich der Bau der Gradieranlage infolge eines Einspruches im Bauverfahren eines Nachbarn verzögern.



Naherholungsgebiet mit Streuobstwiese

Das Projekt „Naherholungsgebiet mit Streuobstwiese“ wurde von der Förderstelle LAG Nordburgenland plus genehmigt. Im Vorstand der LAG Nordburgenland plus ist Bürgermeister Matthias Weghofer als Vorstandsmitglied vertreten. Außerhalb des Ortsgebietes, unterhalb der Roten Erde, soll entlang der L222 eine Streuobstwiese als Naherholungsgebiet gemeinsam mit den Kindergartenkindern und eventuell auch mit den Volksschulkindern umgesetzt werden. Obstbäume mit alten Sorten werden gepflanzt, eine Blumenwiese neu angelegt und Sitzgelegenheiten errichtet. Der Wanderweg von Bad Sauerbrunn nach Wiesen wird durch dieses Naherholungsgebiet führen.



Dorferneuerungsprojekt wird fertiggestellt

Das Dorferneuerungsprojekt umfasst den neuen Motorik-Kinderspielplatz, den Schulhof, den Kirchenaufgang zur alten Pfarrkirche und den Platz hinter der Mehrzweckhalle. Im kommenden Jahr soll der Schulhof mit zwei Basketballkörben und aufgeklebten Spielen folgen und der Platz hinter der Mehrzweckhalle fertiggestellt werden.



Betreutes Wohnen auf Schiene OSG kauft Grundstück

Der Ankauf des Grundstückes für die Errichtung der Anlage für „Betreutes Wohnen“ hat sich hinausgezögert. Die Verkaufsverhandlungen wurden jetzt vom Obmann und Geschäftsführer Dr. Alfred Kollar persönlich in die Hand genommen und mündlich abgeschlossen.

Auf Initiative von Bürgermeister Matthias Weghofer wurde im Herbst des Vorjahres das Grundstück vom Obmann der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft Dr. Alfred Kollar und Architekt Norbert Reithofer mit Bürgermeister Matthias Weghofer und GV Christoph Ramhofer besichtigt.

Architekt Norbert Reithofer erstellte einen Plan für zwei Anlagen mit je acht bis zehn Wohneinheiten. Auf Grund der sich

hinziehenden Verkaufsverhandlungen konnte mit dem Bau der Anlagen noch nicht begonnen werden. Nun sind die Verkaufsverhandlungen abgeschlossen und das Projekt „Betreutes Wohnen“ für die ältere Generation kann gestartet werden. Geplant sind im ersten Bauabschnitt acht bis zehn betreute Wohnungen.

Bürgermeister Matthias Weghofer: „Wir sind froh, dass der Obmann der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft Dr. Alfred Kollar die Verkaufsverhandlungen persönlich in die Hand genommen hat und mit den Grundstücksbesitzern Einigung erzielen konnte. Damit ist wieder ein „großer Wurf“ für die Bevölkerung von Wiesen gelungen.“



Dr. Alfred Kollar und Bgm. Weghofer

Spatenstich: OSG errichtet weitere sechs neue Wohnungen

Erst im Jänner dieses Jahres wurden sechs neue Wohnungen an die Eigentümer von der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft im Beisein von Bürgermeister Matthias Weghofer übergeben.

Ein halbes Jahr später erfolgte bereits

der Spatenstich für sechs neue Wohnungen. Obmann der OSG Dr. Alfred Kollar lobte die Marktgemeinde Wiesen und nahm mit den Gemeindeverantwortlichen den Spatenstich vor.

Die sechs Wohnungen sind sehr weit-

läufig angebracht und werden demnächst an die Eigentümer übergeben. Bürgermeister Matthias Weghofer: „Wir betreiben einen übersichtlichen Wohnungsbau. Vor allem wollen wir für unsere Jugendliche und Jungfamilien ein Heim in Wiesen schaffen. Für eine Zuwanderung auf „Teufel komm raus“, wie sie in manchen anderen Gemeinden betrieben wird, sind wir nicht zu haben“.

Generalversammlung der LEADER-Aktionsgruppe „nordburgenland plus“



Der Verein „nordburgenland plus“, die größte LEADER-Aktionsgruppe in Österreich, hielt kürzlich seine Generalversammlung in der Wirtschaftskammer Burgenland in Eisenstadt ab. Obmann-Stv. Landtagspräsident Ing. Rudolf Strommer konnte zahlreiche Bürgermeister und Vizebürgermeister der Mitgliedsgemeinden aus dem Nordburgenland begrüßen. Obmann Landtagspräsident Christian Illedits war wegen Krankheit entschuldigt. Bürgermeister Matthias Weghofer gehört der Fördergruppe seit dem Jahre 2010 an.

Bürgermeister Matthias Weghofer konnte in dieser Zeit zahlreiche Förderungen für die Marktgemeinde Wiesen lukrieren. Unter anderem wurde der neue Kirchenpark, die energiesparende LED-Straßenbeleuchtung, zahlreiche Tourismusprojekte bis zu 70 Prozent gefördert. Die neuesten Projekte sind die Aussichtsplattform, die Gradieranlage, das Naherholungsgebiet mit der Streuobstwiese und das Dorferneuerungsprojekt bei der Mehrzweckhalle.



Rotes Kreuz: Neues Einsatzfahrzeug in Wiesen gesegnet

Die Segnung eines neuen Einsatzfahrzeuges des Roten Kreuzes Mattersburg fand in der Marktgemeinde Wiesen statt. Mit dem neuen Einsatzfahrzeug werden zwei hauptberufliche Rotkreuz-Mitarbeiter aus Wiesen und mehrere freiwillige Wiesener im Einsatz sein, um Menschenleben zu retten.

Die Marktgemeinde Wiesen spendete einen Defibrillator für das Fahrzeug. Bezirksstellenleiterin Helga Ludwig konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebgm. Josef Habeler und GV Christoph Ramhofer.

Pfarrer Mag. Thorsten Carich nahm die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges vor.



Neuer Ersatzgemeinderat Bernhard Endl



Bernhard Endl wurde in der Gemeinderatssitzung am 24.09.2018 als Ersatzgemeinderat von Bürgermeister Matthias Weghofer angelobt. Bernhard Endl ist auch Obmann der parteifreien Wiesener Jugend. Herzliche Gratulation und viel Erfolg!

Julia Habeler wird Gemeinderätin

Aufgrund des Ausscheidens von Eva Strobl aus dem Gemeinderat ist Julia Habeler in den Gemeinderat aufgerückt. Julia Habeler ist auch Obfrau des Vereines „Jubilare“. Herzliche Gratulation! Der ausgeschiedenen Gemeinderätin Eva Strobl sagen wir ein herzliches Dankeschön für ihre Arbeit als Gemeinderätin.



Marktgemeinde Wiesen:
e-mail: post@Wiesen.bgld.gv.at
www.wiesen.eu

Wiesen ist 8000 Jahre alt

Wiesen ist um 3000 Jahre älter als die bekannten Mengalithsteinkreise von Stonehenge in England.

Lange Zeit...

...vor uns lebten Menschen hier in Wiesen. In der Steinzeit gab es bereits ein Dorf mit großen Häusern aus Holz und Lehm. Sie hatten viele Tiere und Felder. Das keltische Dorf, viele Jahre später, bestand aus kleinen sogenannten Grubenhäusern, Werkstätten für Töpfe oder Kleidung. Die Kelten waren auch sehr gute Schmiede und konnten Waffen oder Schmuck aus Metall herstellen. Im Mittelalter, zur Zeit der Ritter, gab es in Wiesen eine große, bewachte Brücke. Das kann man heute noch auf sehr alten Karten sehen.

Kelten, so nennen wir die Menschen die in der neueren Eisenzeit lebten. Sie waren gute Schmiede und hatten sehr schöne Flaschen und Töpfe.

Informationen zu den Grabungsarbeiten

Die archäologischen Arbeiten in der Gemeinde Wiesen, PB Mattersburg wurden, im Zuge der Umwidmung der betroffenen Fläche in Bauland, aufgrund der Auflagen der burgenländischen Raumordnungsbehörde durchgeführt. Von März bis Juni 2015 wurden etwa 15.000 m² archäologisch untersucht. Über 500 Befunde und weit über 1000 Fundstücke konnten vom burgenländischen Verein PannArch ergraben und dokumentiert werden. Diese Materialien wurden richtlinienkonform aufgearbeitet. In Form eines Ausstellungsraumes werden diese Ergebnisse für die Gemeinde Wiesen präsentiert. Die Grabungsfläche, auf welcher bereits vor über 7000 Jahren gesiedelt wurde, wird also auch heute wieder als Wohnraum genutzt.

Die ältesten Funde, die die Arbeiten zu Tage brachten, reichen bis 7600 Jahre vor Heute zurück. Es handelt sich um Reste einer Siedlung, die hier auf Wiesener Hotter zur Zeit der Jungsteinzeit oder Frühneolithikum existierte. Diese Zeit markiert den Beginn der Sesshaftwerdung der Menschen und damit auch den Anfang von Ackerbau und Viehwirtschaft. Typisch für diese Zeit ist

auch die Verwendung von Gefäßen aus gebranntem Ton, also Keramik. Verziert wurde diese Keramik in einer für diese Zeit typischen und einzigartigen Art mit Linien und Grübchen, sogenannten „Notenköpfen“, woher die Bezeichnung „Bandkeramische Kultur oder Notenkopfkeramik“ stammt. Ebenso typisch für diese Epoche war das Anlegen von bis zu zwei Meter tiefen Erdgruben als Speicher für Getreide und großen (bis 30 Meter Seitenlänge) Häusern, die in Pfostenbauweise errichtet wurden. Die Spuren ebendieser Gruben und Pfostenbauten fanden sich in Wiesen und sind belegt dafür, dass hier eine frühneolithische menschliche Ansiedlung bestand. Dass der jungsteinzeitliche Mensch nicht nur ums Überleben kämpfte, sondern auch schon Sinn für Schönheit und Kunst hat, zeigt unter anderem ein in Wiesen gefundener vollplastischer Tierkopf, der als Henkel an einem Keramiktopf fungierte. An derselben Stelle und damit die neolithischen Befunde überlagernd befand sich ca. 5000 Jahre später wieder eine Siedlung, die aber im Gegensatz zum steinzeitlichen Hofplatz bereits protourbane Züge zeigt. Damit gemeint sind stadtähnliche Strukturen, wie Wohnhäuser und Werkstätten sowie Befestigungsanlagen. Cäsar beschrieb in seinem Buch vom gallischen Krieg diese keltischen Dörfer und bezeichnete sie als „Oppidum“. Bei den in Wiesen freigelegten Befunden handelt es sich um mehrere Häuser, die alle einen ähnlichen Grundriss und gleiche Konstruktionsmerkmale aufweisen. Umgeben sind diese Häuser von zwei großen Gräben, die einerseits als Befestigung dienten andererseits aber auch ein gewisses Statussymbol darstellten. Die Funktion der Häuser, ob Werkstatt oder Wohnhaus, kann bei einem auf Grund eines Töpferofens als Werkstatt bestimmt werden (siehe Bild 2, 3D Modell Töpferofen). Zeitlich lässt sich der Bestand dieser Siedlung zwischen dem 4. Jhdt. v. C. und dem 1. Jhdt. v. C. auf Grund einiger für diese Zeit typischen Funde einordnen (u.a. eine Fibel, Gewandspange und Reste eines Armreifens aus Glas. Befand sich die steinzeitliche und keltische Siedlung in

der nördlichen Hälfte der Grabungsfläche, kam der jüngste Befund am südlichen Ende zu Tage.

Ein ehemaliger Bachlauf oder Graben wurde an dieser Stelle von einem mächtigen aus Holz ausgeführten Brückenbauwerk überspannt. Die Brücke wurde an beiden Seiten von je zwei Türmen flankiert, die offenbar die Passage der Brücke kontrollierten und bewachten. In einem dieser Türme wurden zwei Öfen gefunden, die als Indiz für eine dauerhafte Benutzung gewertet werden können. Die ausgeprägten Brandschichten am Boden zeigen, dass die Türme einem Brand zum Opfer gefallen sind. Zumindest einer der Türme wurde nach dem Brand entweder neu aufgebaut oder repariert. Auf Grund des Fundmaterials datieren wir die Hauptnutzungsphase dieser Anlage zwischen das 15. und 18. Jhdt n. C.. Interessant ist, dass, obwohl in dieser Zeit schon üblich, keine Steine als Baumaterial verwendet wurden. Wer der Erbauer und Nutzer dieser Befestigungsanlage war, muss noch erforscht werden. Neben Ungarn und Habsburgern kommen auch Türken oder andere sich feindlich gegenüberstehende Gruppen dieser Zeitspanne in Frage. Zusammenfassend lässt sich an Hand der aktuellen archäologischen Ausgrabung in Wiesen eine Besiedlung nachweisen, die bis in die Jungsteinzeit zurückreicht. Der archäologisch nachgewiesene zeitliche Bogen spannt sich herauf bis in die Neuzeit und ist damit Beleg einerseits für die Vorteile einer Besiedlung an diesem Platz, andererseits aber auch für die strategische Bedeutung dieser wichtigen Durchzugsverbindung.



Gefäß ist 8000 Jahre alt



Ausstellung der Fundstücke im Rathaus

Zur Eröffnung kamen zahlreiche Interessierte



Neuer Veranstaltungskalender 2019

Bürgermeister Matthias Weghofer und Ausschussvorsitzender Vizebgm. Josef Habeler luden die Obfrauen und Obmänner der Vereine, die VertreterInnen der Institutionen sowie die Wiesener Gewerbetreibenden zum traditionellen Treffen

ins Rathaus. Zweck dieses Treffens war die Abklärung der einzelnen Termine für die Erstellung des neuen Veranstaltungskalenders ein. Im Jahr 2019 finden in der Marktgemeinde Wiesen wieder zahlreiche Veranstaltungen, Feste und Feierlich-

keiten statt. Diese sollen entsprechend koordiniert und schließlich beworben werden. Die Termine der Veranstaltungen sind monatlich ersichtlich, darüber hinaus zieren attraktive Fotomotive aus dem Ort den Kalender.

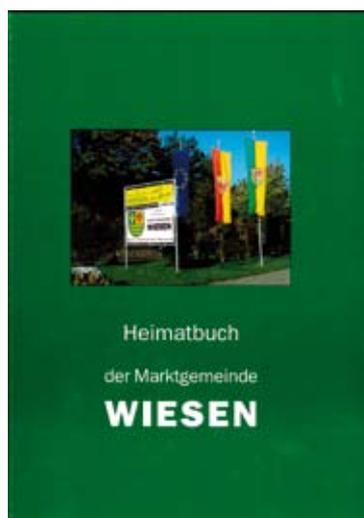
Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebgm. Josef Habeler konnten den neuen Ortspfarrer Mag. Thorsten Carich und zahlreiche Vereinsobfrauen und -obmänner begrüßen.



Weihnachten: Denk an deinen Heimatort Wiesen!



Kirtag in Wiesen – Hauptplatz (1937) – Foto: J. Samuel



Die beiden Bücher sind im Gemeindeamt Wiesen zu erwerben:

Kriegler, Joh. u.a.: Heimatbuch der Gemeinde Wiesen, 525 Seiten, EUR 25,00

Kriegler, Johann: Wiesener Mundart /Dialekt-Leyxikon), 551 Seiten, EUR 25,00



Volksschüler besuchten Ausstellung im Rathaus

„Archäologische Spuren in Wiesen“ lautet das Thema der Ausstellung im Rathaus Wiesen. Auch in der Volksschule nahm man sich dieses Themas an. Und so besuchte jede Klasse im Rahmen des Schulunterrichtes die Ausstellung. Die Archäologin Manuela Thurner zeigte den Schulkindern die Ausstellungsstücke und brachte ihnen auch die Geschichte von Wiesen anhand der Fundstücke näher.

Bürgermeister Matthias Weghofer begrüßte die Kinder mit ihren Pädagoginnen und lud sie im Anschluss des Vortrags zu einem kleinen Imbiss und einem Getränk ein.



Ausgezeichneter Erfolg für unseren Musikverein

Der Burgenländische Blasmusikverband veranstaltete ein Wertungsspiel für Polka-Walzer-Marsch in der Sport- und Kulturhalle Sieggaben. Insgesamt sechs Kapellen aus dem Bezirk Mattersburg nahmen am 21.10.2018 am Wertungsspiel teil.

Eine hochkarätig besetzte Fachjury bewertete die Vereine nach mehreren musikalischen Kriterien, wobei jede Kapelle je eine Polka, einen Walzer, sowie einen Marsch der jeweiligen Schwierigkeitsstufe vortragen musste.

Der Musikverein Wiesen, unter der musikalischen Leitung von Ing. Thomas Gaal, konnte in der Schwierigkeitsstufe B mit 90,61 von 100 möglichen Punkten einen „ausgezeichneten Erfolg“ erspielen und unsere Gemeinde somit hervorragend vertreten.

Ausgezeichnete Erfolge konnte der Musikverein Wiesen auch in den vergangenen drei Jahren bei den Wertungsspielen für Musik in Bewegung erzielen.

In Anerkennung der drei aufeinander folgenden ausgezeichneten Leistungen

in der Schwierigkeitsstufe D hat der Musikverein unter Obmann Ing. Bernd Tiess am 04.11.2018 im Rahmen eines ORF-Frühschoppens im Funkhaus Eisenstadt den „Ehrenpreis des Landeshauptmannes“ verliehen bekommen.

Der Musikverein Wiesen kommt einmal wöchentlich zum Proben zusammen. Interessierte Musiker, aber auch junge Nachwuchsmusiker, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben und den Musikverein verstärken möchten, sind beim Musikverein herzlich willkommen.

**Neujahrsspiel
Musikverein Wiesen
am 27., 28. und 29.
Dezember 2018**



Jahrgangs- und Klassentreffen 1967/68

Das Jahrgangs- und Klassentreffen der Jahrgänge 1967/68 wurde mit einem tollen Ausflug in den Seewinkel begangen. Besucht wurden die Gemeinden Mönchhof, Frauenkirchen und Andau. In Andau wurde das renommierte Weingut Scheibelhofer besichtigt und natürlich auch die hervorragenden Weine verkostet.

Der Abschluss fand in der Waldschenke und für die ganz junggebliebenen 50er am Oktoberfest der Feuerwehr Wiesen statt.





Dr. Margarita Karner

Im Rahmen der Reihe „Gut betreut alt werden“ fand im Feuerwehrhaus ein Vortrag mit dem Titel „Leben mit Vergessen“ von Dr. Michael Ackerl statt.

Gemeindeärztin Dr. Margarita Karner konnte zahlreiche interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger begrüßen. Mit dabei auch Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler.

Ein großer Dank an die „Arbeitsgruppe Gesundes Dorf“ unter der Leitung unserer Gemeindeärztin Dr. Margarita Karner für die Organisation der Veranstaltungen.



Neurologe Dr. Michael Ackerl



Bus-Chauffeur nach fast 30 Jahren in Pension

Franz Valenka, Buschauffeur der Stadtwerke Wiener Neustadt, fuhr fast 30 Jahre die Strecke Wiesen - Wr. Neustadt und retour. Er brachte tausende Wiesener Mitbürgerinnen und Mitbürger unfallfrei von Wiesen nach Wiener Neustadt und zurück.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler dankten ihm für die Dienste um unsere Mitbürger und wünschten ihm alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.



Fasching 2019

- 16.02. Pensionistenkränzchen SPÖ, Beerenhof, 14:00
- 16.02. Sportlerschnas, SC Wiesen, Jazz Pub, 20:00
- 19.02. Feuerwehrball, GH Bogner, 20:00
- 23.02. Liedertafel, GH Bogner, 20:00
- 02.03. Sautanz ÖVP, Parkplatz Kondi, 11:00
- 03.03. Kindermaskenball, Jazz Pub, 14:00
- 03.03. Seniorenkränzchen ÖVP, Beerenhof, 15:00
- 05.03. Faschingsumzug, Kindergarten, Volksschule und Vereine, Hauptstraße, 10:30

<<< Ortsteil bei Bad Sauerbrunn >>>

Zwei Christbäume für die Ortsteilbewohner



GV Wolfgang
Sieger, MSc



GR Christine Reeh

Auch heuer wurden wieder zwei Christbäume im Ortsteil bei Bad Sauerbrunn und Keltenberg für die Bevölkerung des Wiesener Gemeindeflössers aufgestellt.

Zur feierlichen Entzündung der Christbäume lud Bürgermeister Matthias Weghofer die Bewohner und Familien des Ortsteiles herzlich ein.

Über 40 Personen haben sich dazu im

Vorgarten der ehemaligen Gärtnerei John eingefunden.

Nach der feierlichen Eröffnung durch Bürgermeister Matthias Weghofer wurde zu einem Umtrunk mit Glühwein und Tee sowie einer kleinen Jause in den Blumensalon der Gärtnerei geladen. Der Christbaum bei der Einfahrt zum Keltenberg wurde ebenfalls entzündet.



Zufahrt zum Keltenberg: Rad- und Gehweg wurde asphaltiert

Mehr Sicherheit gibt es für die Bewohner des Keltenberges und deren Besucher. In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Pöttsching (zwei Drittel des Keltenberges gehören zu Pöttsching) wurde ein neuer Rad- und Gehweg errichtet. Die Kosten betragen rund 75.000 Euro.

Gemeindeübergreifendes Herbstfest der Gemeinden Wiesen und Pöttsching am Keltenberg

Der Siedlerverein des Keltenberges veranstaltete für die Bewohner ein Herbstfest auf der „Kuppelwiese“ am Keltenberg. Bei schönem Herbstwetter bot der Siedlerverein herbstliche Spezialitäten zum Essen an und auch die Getränke - Süßmost

und Sturm - waren auf den Herbst abgestimmt. Unter den zahlreichen Besuchern war auch Bgm. Matthias Weghofer, Vizebgm. Josef Habeler, GV Christoph Ramhofer, GV Wolfgang Sieger und GR Christine Reeh.

*Frohe Weihnachten
und
Prosit 2019*

Glühweinfest am Keltenberg

Zum traditionellen Glühweinfest am Keltenberg luden Siedlerobmann Peter Reeh und sein Team auf die Festkuppel des Keltenberges ein. Die Besucher wurden mit Glühwein, Tee, Punsch und gutem Essen versorgt. Selbstgebackene, duftende Weihnachtsbäckerei schmeckte den Gästen hervorragend. Unter den Besuchern waren auch Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler, die Gemeindevorstände Christoph Ramhofer, Ing. Martin Müller und Wolfgang Sieger, MSc sowie die Gemeindegassierin Christine Reeh.





WEIHNACHTSGRUSS DER PFARRE



Mag. Thorsten Carich

„Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade“

Mit diesem Vers endet das Weihnachtsevangelium in der Heiligen Nacht. In dieser Heiligen Nacht rückt der Stall von Betlehem in den Vordergrund des weihnachtlichen Geschehens. Das Aufstellen einer Weihnachtskrippe gehört in vielen Häusern zur lieb gewonnenen Tradition.

Ich darf Sie einladen, nicht beim äußeren Blick auf die Krippe stehen zu bleiben. Treten Sie näher und nehmen Sie verschiedene Blickwinkel ein, um die Tiefe des Weihnachtsgeheimnisses zu erfassen.

Nehmen Sie die Innenperspektive ein und versetzen Sie sich in die Lage der Eltern des Jesuskindes und reflektieren Sie die Fragen:

- Welche Gedanken gehen Maria und Josef durch den Kopf, wenn sie die wundersamen Begleitumstände der Geburt ihres Kindes in den Blick nehmen?
- Bereitet ihnen die Zukunft ihres Kindes Sorgen?
- Was bedeutet mir persönlich die Geburt Jesu?

Nehmen Sie nun die Perspektive der Hirten ein. Sie lagern auf freiem Feld und halten Nachtwache bei ihrer Herde. Der Engel des Herrn tritt zu ihnen und verkündet ihnen die Weihnachtsbotschaft: „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.“

- Wie haben die Hirten diese Botschaft verstanden und aufgenommen?

Gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2019

wünschen der Bevölkerung unserer Gemeinde,
besonders den Kranken,

Bgm. Matthias Weghofer

Vizebgm. Josef Habeler

DIE GEMEINDEVORSTÄNDE

Christoph Ramhofer

Ing. Martin Müller

Wolfgang Sieger, MSc

Alois Robic

Ruth Morawitz

DIE GEMEINDERÄTE

Christine Reeh

Ing. Bettina Pauschenwein, MSc

Wolfgang Schreiner

Ing. Johannes Weghofer

Manuel Zotos

Lorenz Gausch

Erwin Habeler

DI Martin Pogatsch, BSc

Lukas Weghofer

Julia Habeler

Reinhard Huber

Klaus Weber

Claudia Schweiger-Bollmann

Alois Artner

Dr. Josef Pauschenwein

Mag. Juliane Bogner

DIE ERSATZ-GEMEINDERÄTE

Bernhard Endl

Claudia Flicker

Robert Prenner

Stefan Tragl

**Die Angestellten des
Gemeindeamtes und
die Redaktion der
Gemeindenachrichten**

- Haben die Hirten sofort auf diese himmlische Botschaft reagiert?
- Würde ich in dieser Situation sofort alles stehen und liegen lassen und mich sogleich auf den Weg machen?

Mit dem Hochfest der Erscheinung des Herrn am 6. Januar vervollständigen die Sterndeuter das äußere Bild des Stalles von Betlehem. Sie bringen dem Jesuskind drei Gaben mit: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

- Im Anblick des Kindes fallen die Sterndeuter nieder und huldigen ihm: Wie sieht meine Beziehung zu Jesus aus?
- Welche Bedeutung haben Gold, Weihrauch und Myrrhe für mich?
- Welche Gabe hätten Sie gerne überbracht und warum?

Der Blick auf die Weihnachtskrippe fasst das Weihnachtsgeschehen in einem Bild zusammen. Das jährliche Aufstellen der Weihnachtskrippe möge nicht zu einer Routine werden, sondern zur Meditation des Weihnachtsgeheimnisses einladen.

Pfarrer Thorsten Carich

Sternsingen am 4. und 5. Jänner 2019

Ihre Spende kommt der Organisation „Child Alert:
Einsatz für Kinderschutz“ auf den Philippinen zugute.

Kindergarten: Hervorragende Betreuung durch die Kindergartenpädagoginnen und deren Helferinnen

Sieben Kindergartenpädagoginnen und vier Helferinnen sorgen für eine hervorragende Betreuung unserer Kindergartenkinder im ersten burgenländischen Kneipp-Kindergarten in Wiesen.

Insgesamt besuchen 77 Kinder den Kindergarten und die Kinderkrippe.

Während die Kindergartenleiterin Belinda Grill und die Kindergartenpädagoginnen sehr zur Zufriedenheit der Eltern ihre Schützlinge betreuen, sorgen Elisabeth Sagartz, Verena Teuschler, Iris Reismüller und Judith Schütz für Unterstützung und Sauberkeit.



Kindergartenleiterin Belinda Grill mit den Kindergartenpädagoginnen Christina Eigner, Vanessa Schreiner, Stefanie Rajecky, Jessica Schweiger, Carina Fröhlich, Anja Werfring



Helferinnen Elisabeth Sagartz, Verena Teuschler, Iris Reismüller und Judith Schütz



Grüne Gruppe



Gelbe Gruppe



Rote Gruppe



Blaue Gruppe



***Gesegnete Weihnacht und ein erfolgreiches Neues Jahr 2019
wünschen der Bevölkerung von Wiesen nachstehende
Vereine, Organisationen, Verbände und Parteien:***

VEREIN FÜR BRASILIANISCHE KULTUR, BEWEGUNG UND SPORT - BESOURO PRETO Obmann: Samuel Vieira	JUGEND WIESEN Obmann: Bernhard Endl	ANGLERPARADIES FORCHTENSTEIN-WIESEN Obmann: Julius Klawatsch
AKTIV MITEINANDER Obmann: Reinhard Huber	KNEIPP-AKTIV CLUB WIESEN/ROSALIA Vorsitzende Margarethe Harrer	SENIORENBUND Obfrau: Monika Ramhofer
DARTVEREIN TOTAL Obmann: Werner Hilbert	MUSIKVEREIN WIESEN Obmann: Bernd Tiess	SOZIALSTATION WIESEN Obmann: Ernst Strobl
ELTENVEREIN der Volksschule Obfrau: Katja Habeler	ÖFFENTLICHE BÜCHEREI Leiterin: Elfriede Strümpf	SPORTSCHÜTZENVEREIN Obmann: Franz Huber
INFRASTRUKTURVEREIN WIESEN Obmann: Bgm. Matthias Weghofer	ÖSTER. TURN- UND SPORTUNION Obmann: Ing. Martin Müller	STERBEVEREIN Obmann: Stefan Feurer
FREIWILLIGE FEUERWEHR Kommandant: Franz Nussbaumer	PENSIONISTENVEREIN Obmann: Leopold Bogner	URBARIALGEMEINDE Präses: Franz Nussbaumer jun.
VERSCHÖNERUNGS- UND TOURISMUSVEREIN WIESEN Obfrau: Anita Treitl	RHYTHMISCHE GRUPPE „JUBILATE“ Obfrau: Julia Habeler	UTC-WIESEN Obmann: Christoph Strümpf
GENUSSREGION „WIESENER ANANASERDBEEREN“ Obmann: Michael Habeler	ROTES KREUZ Ortsstellenleiterin: Augustine Robic	VERBAND DER KRIPPENFREUNDE Krippenverein Wiesen Obfrau: Margarete Trimmel
GESANGVEREIN „HOFFNUNG“ WIESEN Obfrau: Martha Gall	SC WIESEN Obmann: Roman Pinter	IN BEWEGUNG - WIESEN Obfrau: Kerstin Stocker
ÖVP-WIESEN Bgm. Matthias Weghofer	SCHIKLUB WIESEN Präsident: Lukas Weghofer	SIEDLERGEMEINSCHAFT KELTENBERG Obmann: Peter Reeh
	SPÖ-WIESEN GV Alois Robic	FPÖ-WIESEN GR Claudia Schweiger
		WIESER PLATTFORM GV Ruth Morawitz

Heizkostenzuschuss 2018/19

Für die Heizperiode 2018/19 wird von der Bgld. Landesregierung wieder ein Heizkostenzuschuss gewährt. Der Antrag kann von Hauptwohnsitzbewohnern im Gemeindeamt gestellt werden. Die Höhe des Zuschusses beträgt EUR 165,- pro Haushalt. Ins Gemeindeamt ist der zuletzt erhaltene Rentenabschnitt/Bankauszug mitzubringen.

www.wiesen.eu

Geschätzte Grabstellenbenützer!

Die Friedhofsverwaltung der Marktgemeinde Wiesen gibt bekannt, dass jeder Benützer einer Grabstelle gem. § 21 Abs. 3 der Friedhofsverordnung das Grab und die begehbare Fläche um die jeweilige Grabstelle der Pietät und Würde entsprechend zu reinigen und zu pflegen hat.

Weiters ersucht die Friedhofsverwaltung, die Standfestigkeit der Grabsteine regelmäßig zu überprüfen bzw. überprüfen zu lassen, da für eventuell auftretende folgenschwere Unfälle durch umstürzende Grabsteine der Grabstellenbenützer haftbar gemacht wird.



<<< Müllabfuhrtermine Wiesen 2019 >>>

Stellen Sie bitte die Müllsammelgefäße um 7.00 Uhr am Abfuhrtag an der straßenseitigen Grundstücksgrenze entlang der Fahrbahn (an der Entsorgungsrouten) zur Entleerung bereit! Alle Termine **laut schriftlicher** Bekanntgabe des BMV!

RESTMÜLL TERMINE

Für den ganzen Ort Wiesen

Montag, 07.01.2019

Montag, 04.02.2019
Montag, 04.03.2019
Montag, 01.04.2019
Montag, 29.04.2019
Montag, 27.05.2019
Montag, 24.06.2019
Montag, 22.07.2019
Montag, 19.08.2019
Montag, 16.09.2019
Montag, 14.10.2019
Montag, 11.11.2019
Montag, 09.12.2019

Der nächste Abfuhrtermin ist fett gekennzeichnet, die **roten Termine** sind Ersatztage für den Feiertag

BIOMÜLL TERMINE

Für den ganzen Ort Wiesen

Donnerstag, 16.05.2019

Samstag, 01.06.2019

Donnerstag, 13.06.2019
Donnerstag, 27.06.2019
Donnerstag, 11.07.2019
Donnerstag, 25.07.2019
Donnerstag, 08.08.2019
Donnerstag, 22.08.2019
Donnerstag, 05.09.2019
Donnerstag, 19.09.2019
Donnerstag, 03.10.2019
Donnerstag, 17.10.2019
Donnerstag, 31.10.2019
Donnerstag, 14.11.2019
Donnerstag, 28.11.2019
Donnerstag, 12.12.2019
Samstag, 28.12.2019

Der nächste Abfuhrtermin ist fett gekennzeichnet, die **roten Termine** sind Ersatztage für den Feiertag!

Donnerstag, 10.01.2019

Donnerstag, 24.01.2019
Donnerstag, 07.02.2019
Donnerstag, 21.02.2019
Donnerstag, 07.03.2019
Donnerstag, 21.03.2019
Donnerstag, 04.04.2019
Donnerstag, 18.04.2019
Donnerstag, 02.05.2019

GELBER SACK - STRASSENZÜGE TERMINE

Ahorn-gasse, Am Hauerschlüssel, Am Hohen Stein, Am Niederberg, Bachgasse, Bahnstraße, Bauhof, Bauriedlweg, Berggasse, Bihreiten, Birkengasse, Eichengasse, Erdbeergasse, Fasangasse, Feldgasse, Festwiese, Flurgasse, Földesgasse, Forchtenauerstraße, Frohsdorferstraße, Gartengasse, Haselnußgasse, Hauptplatz, Hauptstraße, Haydnweg, Helenental, Hinterbrühl, Hintergasse, Höhenstraße, Hohenäcker, Hutkoglweg, Ing. Julius Raabgasse, Ing. L. Figlgasse, Kastanienweg, Kirchengasse, Kläranlage, Koglgasse, Lärchenweg, Lindengasse, Martinsgasse, Neubaugasse, Neustiftgasse, Obere Bahngasse, Obere Höhenstraße, Obere Lindengasse, Obere Schanzgasse, Panoramaweg, Raiffeisengasse, Rathausplatz, Rosalienweg, Rote Erde, Sackgasse, Sauerbrunnerstraße, Schanzgasse, Schöllingstraße, Siedlungsgasse, Sonnengasse, Ulmenweg, Waldgasse, Zeisslgasse, Zur Grotte

Dienstag, 22.01.2019

Dienstag, 20.08.2019
Dienstag, 05.03.2019
Dienstag, 01.10.2019
Dienstag, 16.04.2019
Dienstag, 12.11.2019
Dienstag, 28.05.2019
Dienstag, 24.12.2019
Dienstag, 09.07.2019

Badstraße, Buchenweg, Cingetweg, Diviciacusweg, Dumnorixweg, Erlengasse, Franz Liszt-Gasse, Hausnummer, Hibiskusweg, Lugweg, Mattersburgerstraße, Mitterweg, Mohnblumenweg, Neuhausgasse, Puszt, Rechte Bahnzeile, Römergasse, Rosengasse, Straußgasse, Teutatesweg, Wiesenerstraße, Zum Druidenhain

Dienstag, 15.01.2019

Dienstag, 26.02.2019
Dienstag, 09.04.2019
Dienstag, 21.05.2019
Dienstag, 02.07.2019
Dienstag, 13.08.2019
Dienstag, 24.09.2019
Dienstag, 05.11.2019
Dienstag, 17.12.2019

Öffnungszeiten Altstoff-Sammelstelle

Samstags

09:00 - 12:00

Kostenlose Übernahme von

- Elektrogeräten
- Problemstoffe - Haushalt
- Arzneien
- Altöl/Speiseöl in Haushaltsmengen bis 3 Liter
- Batterien
- Farben und Lacke

Gehsteigräumung

Die Gemeindeverwaltung macht alle Bürger in Wiesen, im Ortsteil Bad Sauerbrunn und am Keltenberg darauf aufmerksam, dass die Gehsteige vor den Häusern im Winter privat geräumt und gestreut werden müssen! In Straßen ohne befestigtem Gehsteig muss vor dem Haus in Gehsteigbreite geräumt und gestreut werden! Achten Sie im eigenen Interesse darauf. Sie sind vor dem Gesetz dafür verantwortlich!

Schneeräumung und Salzstreuung

Die Gemeindeverwaltung ersucht alle Autobesitzer, die Fahrzeuge, besonders bei starkem Schneefall, wenn möglich im eigenen Hof zu parken um die Einsatzfahrzeuge der öffentlichen Schneeräumung (bei Glatteis die Salzstreuung) nicht zu behindern! Das gilt besonders z.B. im Graben, Kogl, etc. Berücksichtigen Sie, dass das Schneeräumgerät 2,90 Meter breit ist!



Achtung: Änderungen Abfuhrtermine Altpapier!

Der Burgenländische Müllverband teilt mit: Aufgrund von organisatorischen Umstrukturierungen war es notwendig, für die Marktgemeinde Wiesen neue Abfuhrtermine beim Altpapier festzulegen. Wegen der Tourenänderung wird bei einigen Straßen am Di, 15.01.2019 eine Zusatztour gefahren!

ALTPAPIER - STRASSENZÜGE		TERMINE
Am Hauerschlüssel, Bihrleiten, Földesgasse, Gartengasse, Ing. L. Figlgasse, Panoramaweg, Rote Erde, Schöllingstraße, Sonnengasse	<p>Donnerstag, 03.01.2019 Donnerstag, 28.02.2019 Donnerstag, 25.04.2019 Samstag, 22.06.2019 Samstag, 17.08.2019 Donnerstag, 10.10.2019 Donnerstag, 05.12.2019</p>	<p>Donnerstag, 17.01.2019 Donnerstag, 14.03.2019 Donnerstag, 09.05.2019 Donnerstag, 04.07.2019 Donnerstag, 29.08.2019 Donnerstag, 24.10.2019 Donnerstag, 19.12.2019</p>
Puszta	<p>Dienstag, 15.01.2019 Montag, 21.01.2019 Freitag, 15.03.2019 Freitag, 10.05.2019 Freitag, 05.07.2019 Freitag, 30.08.2019 Freitag, 25.10.2019 Freitag, 20.12.2019</p>	
Franz Liszt-Gasse, Hausnummer, Hibiskusweg, Mattersburgerstraße, Mitterweg, Rechte Bahnzeile, Rosengasse, Römergasse, Straußgasse, Wiesenerstraße	<p>Dienstag, 15.01.2019 Freitag, 15.02.2019 Freitag, 12.04.2019 Freitag, 07.06.2019 Freitag, 02.08.2019 Freitag, 27.09.2019 Freitag, 22.11.2019</p>	<p>Montag, 21.01.2019 Freitag, 15.03.2019 Freitag, 10.05.2019 Freitag, 05.07.2019 Freitag, 30.08.2019 Freitag, 25.10.2019 Freitag, 20.12.2019</p>
Berggasse, Frohsdorferstraße, Hauptstraße, Helenental, Hinterbrühl, Hintergasse, Rosalienweg, Sackgasse, Waldgasse, Zeisslgasse	<p>Dienstag, 15.01.2019 Donnerstag, 31.01.2019 Donnerstag, 28.03.2019 Donnerstag, 23.05.2019 Donnerstag, 18.07.2019 Donnerstag, 12.09.2019 Donnerstag, 07.11.2019</p>	
Rathausplatz	<p>Dienstag, 15.01.2019 Donnerstag, 14.02.2019 Donnerstag, 11.04.2019 Donnerstag, 06.06.2019 Donnerstag, 01.08.2019 Donnerstag, 26.09.2019 Donnerstag, 21.11.2019</p>	<p>Donnerstag, 31.01.2019 Donnerstag, 28.03.2019 Donnerstag, 23.05.2019 Donnerstag, 18.07.2019 Donnerstag, 12.09.2019 Donnerstag, 07.11.2019</p>
Buchenweg, Erlengasse, Mohnblumenweg	<p>Dienstag, 15.01.2019 Freitag, 01.02.2019 Freitag, 29.03.2019 Freitag, 24.05.2019 Freitag, 19.07.2019 Freitag, 13.09.2019 Freitag, 08.11.2019</p>	
		<p>Ahorngasse, Am Hohen Stein, Bachgasse, Bauriedlweg, Birkengasse, Eichengasse, Erdbeergasse, Fasangasse, Feldgasse, Flurgasse, Forchnauerstraße, Hauptplatz, Haydnweg, Höhenstraße, Hohenäcker, Ing. Julius Raabgasse, Kastanienweg, Kirchengasse, Lindengasse, Lärchenweg, Martinsgasse, Neustiftgasse, Obere Höhenstraße, Obere Lindengasse, Ulmenweg, Zur Grotte</p>
		<p>Cingetweg, Diviciacusweg, Dumnorixweg, Lugweg, Teutatesweg, Zum Druidenhain</p>
		<p>Raiffeisengasse</p>
		<p>Freitag, 01.02.2019 Freitag, 29.03.2019 Freitag, 24.05.2019 Freitag, 19.07.2019 Freitag, 13.09.2019 Freitag, 08.11.2019</p>
		<p>Am Niederberg, Bahnstraße, Bauhof, Festwiese, Haselnußgasse, Hutkoglgasse, Kläranlage, Koglgasse, Neubaugasse, Obere Bahngasse, Obere Schanzgasse, Sauerbrunnerstraße, Schanzgasse, Siedlungsgasse</p>
		<p>Donnerstag, 14.02.2019 Donnerstag, 11.04.2019 Donnerstag, 06.06.2019 Donnerstag, 01.08.2019 Donnerstag, 26.09.2019 Donnerstag, 21.11.2019</p>



<<< Personalia . Personalia . Personalia . Personalia >>>

Neue Erdenbürger

Stichtag 01.10. - 30.11.2018

04.10.2018 - Ella Hörhann

Julia Hörhann, Obere Lindengasse 10

10.10.2018 - David Marchhart

Kerstin Handler und Maximilian Marchhart, Buchenweg 28

14.10.2018 - Sophia Valentina Habeler

Kaltrina Thaci und Alexander Habeler, Bahnstraße 79

20.10.2018 - Simon Schmalfuß

Katrin und Michael Schmalfuß, Bachgasse 11a

27.10.2018 - Magdalena Sophia Schöllerl

Franziska und Martin Schöllerl, Buchenweg 25

14.11.2018 - Annelies Christina Stifter

Christine Stifter, MA BA und Ing. Martin Müller, Gartengasse 2a

Todesfälle

Stichtag 01.10. - 30.11.2018

05.10.2018

Anton Strobl, geb. 06.06.1948, Kirchengasse 30

24.10.2018

Gertrude Decker, geb. 21.09.1944, Waldgasse 54

24.10.2018

Barbara Turnwald, geb. 13.11.1954, Frohsdorferstraße 26

11.11.2018

Karl Strümpf, geb. 13.04.1934, Hauptstraße 16/1

22.11.2018

Melitta Koch, geb. 10.11.1954, Bahnstraße 22

Eheschließungen

Stichtag 01.10. - 30.11.2018

25.10.2018

Dr. Kristina Pinter und Dr. Lukas Kutics, Bachgasse 3

Statistik: 01.10. - 30.11.2018

Geburten: 6

(4 Mädchen, 2 Buben)

Eheschließungen: 1

Todesfälle: 5

(3 Frauen, 2 Männer)

Anmerkung: Alle Daten der Personalien basieren auf Unterlagen und Auskunft des Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen. Berücksichtigt werden alle zum Stichtag in Wiesen gemeldete Personen. Eventuelle Irrtümer bitte im Gemeindeamt zur Richtigstellung bekanntgeben! Danke.

Silberne, Goldene, Diamantene und Eiserne Hochzeitspaare eingeladen

Bürgermeister Matthias Weghofer lud alle Ehepaare, die heuer die Silberhochzeit, die Goldene Hochzeit, die Diamantene Hochzeit oder sogar die Eiserne Hochzeit feierten, zu einer gemeinsamen Hochzeitfeier mit Festmenü in die Waldschenke ein.

Die Jubiläumspaare unterhielten sich prächtig und erzählten Geschichten aus ihrem Eheleben. Bürgermeister Matthias Weghofer, Amtsleiter Ing. Erwin Giefing MBA, Gemeindevorstand Christoph Ramhofer gratulierten den Hochzeitspaaren herzlich und überreichten ein kleines Geschenk. Unser neuer Pfarrer Mag. Thorsten Carich gab den Ehepaaren seinen Segen und gratulierte ebenfalls.





<<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen. Jubiläen >>>

Hochzeitsjubiläen feierten (01.10.2018 - 30.11.2018)

- die Ehepaare (25 Jahre)

Bunchuai Eitzenberger (21.12.1959) und Karl Eitzenberger (16.12.1953), Hauptstraße 3, am 14.10.1993

Brigitte Vogl (22.10.1965) und Herbert Vogl (30.08.1967), Ing. Julius Raab-Gasse 7a, am 21.10.1993

Silvia Vogl (21.02.1971) und Christian Vogl (30.08.1967), Ing. Julius Raab-Gasse 7, am 21.10.1993

Bettina Kühteubl (18.07.1966) und Michael Kühteubl (18.09.1966), Eichengasse 18, am 23.10.1993

Anna Maria Matzka (12.09.1966) und Peter Matzka (13.02.1967), Buchenweg 29, am 27.11.1993

- die Ehepaare (50 Jahre)

Hildegard Gausch (29.04.1948) und Günter Gausch (08.03.1945), Hauptstraße 110, am 05.10.1968

Maria Strobl (15.09.1952) und Ernst Strobl (07.03.1948), Sauerbrunnerstraße 21b/1, am 25.10.1968

Anneliese Babonitsch (11.07.1952) und Josef Babonitsch (04.04.1946), Bahnstraße 169, am 22.11.1968

- die Ehepaare (60 Jahre)

Margarete Koch (18.11.1938) und Adolf Koch (28.10.1938), Hauptstraße 47, am 18.10.1958

Bürgermeister Matthias Weghofer überbrachte den Jubelpaaren Glückwünsche und ein Ehrenpräsen der Marktgemeinde. Die Gemeindenachrichten schließen sich diesen Wünschen für noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit an!

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter) (01.10.2018 - 30.11.2018)

Älter als 90

Hermine Koch (96), 13.11.1922, Kirchengasse 22

Anna Koch, (95) 18.10.1923, Hauptstraße 138

Stefan Feurer (93), 24.10.1925, Hauptstraße 159

Maxentius Berndl (93), 16.11.1925, Am Hauerschlüssel 4

Anna Kremser (92), 10.11.1926, Gartengasse 33/2

90. Geburtstag

Barbara Murnberger, 21.10.1928, Gartengasse 2

Maria Bauer, 15.11.1928, Bahnstraße 145/2

85 Jahre

Gabriele Dorfmeister, 16.11.1933, Hintergasse 4

80 Jahre

Adolf Koch, 28.10.1938, Hauptstraße 47

Margarete Koch, 18.11.1938, Hauptstraße 47

Hermann Kühteubl, 23.11.1938, Waldgasse 26

Allen Jubilaren noch viele Jahre in Gesundheit und Wohlergehen!

Sozialstation Wiesen

Zu Fragen steht Ihnen der Obmann der Sozialstation Wiesen Ernst Strobl unter 0664/5401414 oder Obmann-Stv. Johann Strobl unter 0699/11333908 gerne zur Verfügung.

Zwei Vereinsgründer feierten Geburtstag: Josef Ban und Leopold Linshalm begingen ihren 70er



Der langjährige Präsident und Gründer des Schiklubs Wiesen feierte den 70. Geburtstag. Josef Ban war auch mehrere Jahre Obmann des Sportvereines Wiesen.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler gratulierten herzlich und überreichten ein kleines Geschenk.



Leopold Linshalm feierte kürzlich seinen 70. Geburtstag. Leopold Linshalm war Gründungskapellmeister des Musikvereines Wiesen und gab 18 Jahre lang als Dirigent den Ton an.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler gratulierten herzlich mit einem kleinen Geschenk. Als Gratulanten stelle sich auch eine Delegation aus der Heimatgemeinde von Leopold Linshalm ein, an der Spitze Bürgermeister Bernhard Karnthaler.



Krippenausstellung des Krippenvereins

Die Obfrau des Krippenvereines, Margit Trimmel, lud zur traditionellen Krippenausstellung in die Volksschule Wiesen ein. Pfarrer Mag. Thorsten Carich nahm die Segnung der wunderbar gestalteten Krippen vor. Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler und die zahlreich erschienen Besucher bewunderten die zahlreichen Krippen. Neben den herkömmlichen Weihnachtskrippen wurden auch Laternenkrippen, Osterkrippen und Bildkrippen ausgestellt. Umrahmt wurde die Eröffnung der Ausstellung mit vorweihnachtlichen Liedern.

Im Bild rechts: Pfarrer Mag. Thorsten Carich, Obfrau Margit Trimmel, Bgm. Matthias Weghofer, GV Wolfgang Sieger, GV Alois Robic, GR Johannes Weghofer, Vizebgm. Josef Habeler, Josef Trimmel, Ing. Hans Kremser, Leopold Bogner, Stefan Tragl.



Büchereinachmittag hat Tradition

Gut besucht war der traditionelle Büchereinachmittag im Pfarrheim. Büchereileiterin Elfriede Strümpf konnte zahlreiche Gäste begrüßen, darunter den Hausherrn Pfarrer Mag. Thorsten Carich, Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebgm. Josef Habeler. Die jungen Musikerinnen Ricarda Glatz und Judith Keßler begeisterten die Besucher mit ihren Darbietungen.

Öffnungszeiten der Bücherei ist

jeden Donnerstag.

September bis Mai: 16:00 – 18:00

Juni bis August: 17:00 – 19:00



Elfriede Strümpf mit den jungen Musikerinnen Ricarda Glatz und Judith Keßler

*Die Mitarbeiter der Bücherei
Wiesen wünschen allen
Lesern und jenen die es noch
werden wollen ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein
glückliches Jahr 2019.*

Sternsingermesse
06.01.2019

FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM

Das „Friedenslicht aus Bethlehem“ kann auch heuer wieder am 24.12. in der Pfarrkirche (ganztäglich) und im Feuerwehrhaus (08:00-12:00) entzündet und mit nach Hause genommen werden. Für jene, die das Licht nur schwer selber abholen können, wird das Licht auch gerne nach Hause gebracht. Bestellung bei Josef Trimmel: 0664/5309618.



Laternenumzug: Kindergarten und Volksschule

Vor dem Landesfeiertag des Heiligen Martins veranstalteten der Kindergarten und die Volksschule Wiesen einen Laternenumzug. Ortpfarrer Thorsten Carich empfing die Kinder und Pädagoginnen in der Pfarrkirche zu einer Kinderandacht. Die Kindergarten- und Volksschulkinder brachten Lieder, Gedichte und Gebete vor.

Nach der Andacht führte der Heilige

Martin mit seinem Mantel hoch zu Ross den Umzug um die Pfarrkirche an. Die Kindergartenpädagoginnen luden nach dem Umzug zu heißen Getränken, bestrichenen Broten und Bäckerei in den Kindergarten ein.

Danke den beiden Leiterinnen des Kindergartens und der Volksschule für den wunderschönen Umzug mit den beleuchteten Laternen.



Barbaramarkt mit Nikolausfeier

Im ausgezeichneten Kirchenpark wurden heuer zum vierten Mal der Barbaramarkt und die Nikolausfeier abgehalten. Die Wiesener Vereine und Institutionen hatten 23 Christbäume geschmückt. Die Marktgemeinde und der Verschönerungs- und Tourismusverein haben sie beleuchtet. Ein wunderschöner Anblick in den Abendstunden. Besonders der große Laubbaum erstrahlt überaus hell und ist von mehreren Stellen in Wiesen zu sehen.

Die zahlreichen Kinder erhielten vom

Heiligen Nikolaus ein Sackerl, gefüllt mit Süßigkeiten und Obst. Die Nikolausfeier wurde von Vizebürgermeister Josef Habeler moderiert und mit Liedern und Gedichten der Kindergartenkinder gekonnt untermalt. Bastelonkel Rudi, seine Gattin und zwei Kindergartenpädagoginnen bastelten mit den Kindern in der Aula der Volksschule. Die Musiker des Musikvereines Wiesen bereicherten die Veranstaltung mit vorweihnachtlichen Klängen.

Einer der Höhepunkte war wieder der

Perchtenlauf. Zu Gast waren diesmal die Aubachperchten aus Loipersbach. Sie beeindruckten mit ihrer Show Jung und Alt.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler sowie die Verantwortlichen des Verschönerungs- und Tourismusvereines um Anita Treitl und GV Christoph Ramhofer waren mit der gelungenen Veranstaltung hoch zufrieden. Der Dank gilt allen aktiv Mitwirkenden und natürlich auch den zahlreichen Besuchern.





im Kirchenpark



Sicherheitsplattform Gemeinsam sicher in Wiesen

Bürgermeister Matthias Weghofer und Postenkommandant des Polizeipostens Wiesen-Forchtensein Willibald Senft luden zur Sicherheitsplattform in die Waldschenke in Wiesen ein. Die anwesenden Sicherheitskräfte der Polizei, Postenkommandant Willi Senft und sein Stellvertreter Norbert Schrödl, der Feuerwehr-Bezirkskommandant Adi Binder, Ortskommandant Franz Nussbaumer und sein Stellvertreter Karl Bayer, Ortspfarrer Thorsten Carich, Tourismusobfrau Anita Treitl, Siedlerobmann Peter Reeh, Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler sowie GV Christoph Ramhofer diskutierten über Sicherheitsfragen in der Marktgemeinde Wiesen. Postenkommandantstellvertreter Norbert Schrödl berichtete, dass es in Wiesen wenig Delikte im abgelaufenen Jahr gab.

Im Anschluss lud Bürgermeister Matthias Weghofer zu einem kleinen Imbiss und Umtrunk ein.



Offene Jugendarbeit in Wiesen

Wiesen befindet sich unter den sieben Gemeinden des Burgenlandes, die für das Netzwerk „Offene Jugendarbeit Burgenland“ ausgewählt wurden. Nun fand das erste Treffen im Rathaus statt. Ziel dieses Netzwerkes ist es, die Aktivitäten sichtbar zu machen, gemeinsame Interessen zu sammeln sowie Ressourcen zu bündeln. Offene Jugendarbeit im Burgenland soll ein Forum erhalten, wo Meinungen ausgetauscht und Fragen beantwortet werden können.

Teilnehmer der ersten Besprechung waren Ing. Bettina Pauschenwein, MSc von der Jugend Wirtschaft Burgenland, die beiden Jugendobmänner von Wiesen Bernhard Endl und Christian Heß, Feuerwehrjugendbetreuer Ing. Dominik Wutzlhofer, Lutz Köllner und Astrid Perner von der BOJA (Bild rechts).



Adventkranz am Hauptplatz gesegnet und entzündet

Zum dritten Mal wurde von der Marktgemeinde gemeinsam mit dem Verschönerungs- und Tourismusverein ein großer Adventkranz am Hauptplatz aufgestellt. Pfarrer Mag. Thorsten Carich nahm am Samstag vor dem ersten Adventsonntag die Segnung vor. Gleichzeitig wurde die erste Kerze entzündet.

Mit dabei Gemeindevertreter mit Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebgm. Josef Habeler an der Spitze sowie Vereins- und Seniorenclubvertreter.